

Anlage 2: Vereinbarte Besondere Leistungen

- ☒ Der AG beauftragt den AN mit folgenden Besonderen Leistungen der örtlichen Bauüberwachung im Zuge der Leistungsphase 8:
- Kostenkontrolle
 - Prüfen von Nachträgen
 - Plausibilitätsprüfung der Absteckung
 - Überwachen der Ausführung der Bauleistungen
 - Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)
 - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers,
 - Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen
 - Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen
 - Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel
 - Dokumentation des Bauablaufs
 - Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße
 - Mitwirken bei behördlichen Abnahmen
 - Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen
 - Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme
 - Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage
 - Der AN verpflichtet sich, während der Bauzeit jeden Baustellenbesuch der örtlichen Bauüberwachung zu dokumentieren. Die Dokumentation ist mindestens 14-tägig beim AG vorzulegen, spätestens zum Ablauf der Folgewoche. Der Mindestinhalt der Dokumentation umfasst Angaben zu:
 - Witterungsverhältnissen
 - Termine und Ergebnisse von Baubesprechungen
 - Einweisung von Firmen in ihre Arbeit
 - Beurteilungen von Lieferungen
 - Besondere Vorkommnisse wie Arbeitsbehinderungen, Unterbrechungen und Verzögerungen
 - Personeller und örtlicher Einsatz der Unternehmer
 - Beschreibung der Bauleitertätigkeiten
 - Beschreibung sonstiger wesentlicher Ereignisse
 - Beschreibung von Bauablaufstörungen
 - Anordnungen der Bauüberwachung
 - Anordnungen des Auftraggebers
- ☒ Prüfen und Werten von Nebenangeboten nach Bedarf. Die Vergütung erfolgt auf Basis des erforderlichen Zeitaufwands.

- ☒ Überwachung der Mangelbeseitigung innerhalb der Verjährfristen nach Bedarf. Die Vergütung erfolgt auf Basis des erforderlichen Zeitaufwands.
(Hinweis: Im Zuge der Leistungsphase 9)